

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Torsten Herbst, Frank Sitta,  
Oliver Luksic, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/27429 –**

### **Zuweisung der Beiträge aus der Lkw-Maut an die Kommunen**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Seit dem 1. Juli 2018 wird die streckenbezogene Straßennutzungsgebühr für schwere Nutzfahrzeuge (Lkw-Maut) nicht nur auf den Bundesautobahnen, sondern auch auf den Bundesstraßen erhoben. Seitdem sind auf dem rund 52 000 Kilometer langen Bundesstraßennetz Lkws ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen mautpflichtig. Gemäß § 11 des Gesetzes über die Erhebung von streckenbezogenen Gebühren für die Benutzung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen (BFStrMG) steht den Trägern der Straßenbaulast einer mautpflichtigen Straße das auf den in ihrer Baulast befindlichen Strecken angefallene Mautaufkommen anteilig zu. Da ein Teil des Netzes der Bundesstraßen in die Baulast von Kommunen fällt, erhalten diese dementsprechend einen Anteil des Mautaufkommens des Bundes. Die Kommunen müssen diese Mittel „in vollem Umfang zweckgebunden für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur für die Bundesfernstraßen“ einsetzen (vgl. § 11 Absatz 3 Satz 2 BFStrMG).

1. Welche Kommunen haben im Jahr 2020 Mittel aus der Lkw-Maut erhalten (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Wie viele Mittel haben diese Kommunen jeweils erhalten (bitte einzeln angeben sowie nach Jahr und Bundesländern aufschlüsseln)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage verwiesen. Die Auszahlung an die Länder erfolgt jeweils rückwirkend für das vergangene Halbjahr, sodass beispielsweise die Auszahlung der Mauteinnahmen für das zweite Halbjahr 2020 erst im Jahr 2021 erfolgt.

3. Wie viele Mittel wurden im Jahr 2020 insgesamt durch die Lkw-Maut generiert, und wie hoch ist dementsprechend der den Kommunen zustehende Anteil?
4. Wie hat sich dieser Anteil im Vergleich zum Jahr 2019 entwickelt?

Die Fragen 3 und 4 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der der mautpflichtigen Fahrleistung entsprechende Mautumsatz der Lkw-Maut betrug im Jahr 2020 rund 7,394 Mrd. Euro. Der den Kommunen zustehende Anteil von rund 46,9 Mio. Euro entspricht einem Anteil von rund 0,63 Prozent.

Im Jahr 2019 betrug der Mautumsatz der Lkw-Maut insgesamt rund 7,481 Mrd. Euro. Der den Kommunen zustehende Anteil von rund 49,98 Mio. Euro entspricht einem Anteil von rund 0,67 Prozent.

5. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die zweckentsprechende Verwendung der zugewiesenen Mittel durch die Kommunen sowie über dessen Kontrollen durch die zuständigen Landesbehörden vor?
6. Berichten die für die Kontrollen zuständigen Landesbehörden Fälle, in denen Mittel nicht gemäß BFStrMG durch die Kommunen verwendet wurden, an die Bundesregierung?
  - a) Falls ja, wie viele Fälle sind der Bundesregierung bekannt (bitte einzeln angeben und nach Bundesländern aufschlüsseln)?
  - b) Falls nein, warum nicht?

Die Fragen 5 bis 6b werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Aufgrund des verfassungsrechtlichen Prinzips der kommunalen Selbstverwaltung hat der Bund gegenüber den Kommunen im Hinblick auf die Verwendung der ausgekehrten Mauteinnahmen durch die Kommunen weder Kontroll- noch Weisungsbefugnisse. Berichtspflichten der Kommunen oder der Länder gegenüber dem Bund sind in § 11 Absatz 2 des Bundesfernstraßenmautgesetzes ebenfalls nicht vorgesehen.

Anteil Kommunen am Mautaufkommen im Jahr 2020

Land	Kommune	Auszahlungsbetrag
BB	Cottbus	316.449,99 €
BB	Potsdam	439.891,02 €
BE	Berlin	3.764.102,34 €
BW	Freiburg im Breisgau	665.488,00 €
BW	Heidelberg	243.449,36 €
BW	Heilbronn	365.783,90 €
BW	Karlsruhe	1.041.445,65 €
BW	Ludwigsburg	218.625,81 €
BW	Mannheim	1.194.930,11 €
BW	Pforzheim	280.018,08 €
BW	Reutlingen	300.459,34 €
BW	Stuttgart	1.659.347,14 €
BW	Tübingen	276.650,00 €
BW	Ulm	551.853,15 €
BY	Augsburg	1.429.137,56 €
BY	Bayreuth	122.641,76 €
BY	Erlangen	56.452,14 €
BY	Fürth	114.500,28 €
BY	Ingolstadt	216.999,47 €
BY	München	4.045.122,88 €
BY	Nürnberg	1.244.841,44 €
BY	Regensburg	322.026,28 €
BY	Würzburg	444.937,25 €
HB	Bremen	330.526,83 €
HB	Bremerhaven	41.277,39 €
HE	Darmstadt	224.039,57 €
HE	Frankfurt am Main	726.661,58 €
HE	Hanau	100.660,22 €
HE	Kassel	468.896,71 €
HE	Offenbach am Main	239.839,30 €
HE	Wiesbaden	199.523,12 €
HH	Hamburg	3.216.261,62 €
MV	Rostock	49.802,43 €
MV	Schwerin	221.564,15 €
NI	Braunschweig	65.830,35 €
NI	Celle	94.310,27 €
NI	Göttingen	191.477,15 €
NI	Hannover	109.995,61 €
NI	Hildesheim	135.212,58 €
NI	Oldenburg (Oldb)	181.356,08 €
NI	Osnabrück	186.780,76 €
NI	Salzgitter	76.891,47 €
NI	Wolfsburg	59.131,23 €
NW	Aachen	124.432,29 €
NW	Bergisch Gladbach	26.227,94 €
NW	Bielefeld	522.286,23 €
NW	Bochum	146.706,07 €
NW	Bonn	237.670,14 €
NW	Dortmund	1.820.838,31 €
NW	Duisburg	5.209,02 €
NW	Düren	171.846,59 €
NW	Düsseldorf	1.982.594,81 €
NW	Essen	552.235,86 €
NW	Gelsenkirchen	123.049,46 €
NW	Hagen	357.955,49 €
NW	Hamm	308.118,95 €
NW	Herne	113.406,50 €
NW	Iserlohn	43.964,53 €
NW	Köln	1.334.301,38 €
NW	Kölnler Verkehrsbetriebe	431,12 €
NW	Krefeld	595.152,08 €
NW	Leverkusen	96.381,73 €
NW	Lünen	70.630,06 €
NW	Marl	16.584,25 €
NW	Minden	218.711,92 €
NW	Mönchengladbach	347.166,53 €
NW	Mülheim an der Ruhr	120.377,40 €
NW	Münster	127.826,85 €
NW	Neuss	193.495,76 €
NW	Oberhausen	82.809,96 €
NW	Ratingen	23.063,12 €
NW	Remscheid	212.423,25 €
NW	Siegen	40.028,83 €
NW	Solingen	154.273,79 €
NW	Witten	11.380,96 €
NW	Wuppertal	350.389,38 €
RP	Kaiserslautern	146.769,34 €
RP	Koblenz	356.386,12 €
RP	Ludwigshafen am Rhein	322.626,42 €
RP	Mainz	84.053,86 €
RP	Trier	593.690,88 €
SH	Flensburg	52.566,46 €
SH	Kiel	669.756,60 €
SH	Lübeck	105.131,06 €
SL	Saarbrücken	219.515,98 €
SN	Chemnitz	959.530,91 €
SN	Dresden	1.176.112,43 €
SN	Leipzig	827.550,08 €
SN	Zwickau	517.767,72 €
ST	Dessau-Roßlau	659.767,47 €
ST	Halle (Saale)	798.220,31 €
ST	Magdeburg	2.035.532,52 €
TH	Erfurt	123.694,56 €
TH	Gera	175.875,63 €
TH	Jena	311.789,35 €
	<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>46.903.499,53 €</b>

Anlage

Bundesland	Auszahlungsbetrag	
BB	Brandenburg	756.341,01 €
BE	Berlin	3.764.102,34 €
BW	Baden-Württemberg	6.798.050,54 €
BY	Bayern	7.996.659,06 €
HB	Bremen	371.804,22 €
HE	Hessen	1.959.620,50 €
HH	Hamburg	3.216.261,62 €
MV	Mecklenburg-Vorpommern	271.366,58 €
NI	Niedersachsen	1.100.985,50 €
NW	Nordrhein-Westfalen	10.531.970,46 €
RP	Rheinland-Pfalz	1.503.526,62 €
SH	Schleswig-Holstein	827.454,12 €
SL	Saarland	219.515,98 €
SN	Sachsen	3.480.961,14 €
ST	Sachsen-Anhalt	3.493.520,30 €
TH	Thüringen	611.359,54 €
	<b>Auszahlungen gesamt</b>	<b>46.903.499,53 €</b>

